

sehen kamen dahin, daß sie einander etwas zu sagen hatten. Das Bedürfnis schuf sich sein Organ: Der unentwickelte Kehlkopf des Affen bildete sich langsam aber sicher um, durch Modulation für stets gesteigerte Modulation, und die Organe des Mundes lernten allmählich einen artikulierten Buchstaben nach dem andern aussprechen.« (Engels, MEW, 20, S. 446/447.) S. und Denken bilden von ihrem Ursprung und ihrer Funktionsweise her eine untrennbare Einheit. Die Wörter der Laut-S. bilden die materielle Existenzform der Begriffe, mit denen das Denken operiert, und die Begriffe sind der gedankliche Inhalt der Wörter. Die Laut-S. ist infolge ihrer historischen Entwicklung und ihrer untrennbaren Verflechtung mit dem Denken zur »natürlichen S.« geworden. Diese natürliche S. (Umgangs-S.) bildet die Grundlage für alle anderen Zeichensysteme, die ebenfalls als S. oder als Bestandteil davon angesehen werden. Solche künstlichen S. haben in der modernen Wissenschaft eine große Bedeutung. Sie gestatten die Formalisierung und einen strengen logischen Aufbau wissenschaftlicher Theorien und ganzer Wissensgebiete.

Staat: notwendige Form der Organisation der —> *Klassengesellschaft*, mittels des S. wird in der Regel die ökonomisch herrschende zur politisch herrschenden Klasse. Das Wesen des S. wird jeweils durch das Wesen der in ihm herrschenden Klasse bestimmt. Mittels des S. » übt diese Klasse ihre Macht, ihre Diktatur aus. Sie bedient sich dazu bestimmter Mittel und Einrichtungen der Machtausübung, so vor allem der Armee, der Polizei, des Apparates staatlicher Beamter oder Angestellter, der Gesetzgebung und Rechtsprechung, der Steuer- und Finanzpolitik. Der S. als wichtiges Element der politischen Organisation einer jeweiligen Gesell-

schaft beruht auf der ökonomischen Struktur und insbesondere den darauf fußenden Klassenverhältnissen dieser Gesellschaft. Zugleich ist der S. durch relative Selbständigkeit gegenüber der ökonomischen Basis charakterisiert (—* *Basis und Überbau*). Der S. ist ein historisches Produkt. Er entstand, als die Urgesellschaft in eine Gesellschaft einander unversöhnlich gegenüberstehender Klassen zerfiel. An die Stelle der für die Urgesellschaft charakteristischen, mit den Menschen unmittelbar verbundenen, durch ihre Gemeinschaft ausgeübten und ihre gemeinsamen Interessen wahrnehmenden gesellschaftlichen Gewalt trat der S. als Machtorganisation und Machtinstrument der privaten Eigentümer an den Produktionsmitteln, als Instrument zur Unterdrückung der übrigen Gesellschaftsmitglieder, der von ihnen getrennt war und ihnen feindlich gegenüberstand. Der S. entwickelt sich mit der menschlichen Gesellschaft. In den durch Ausbeutung des Menschen durch den Menschen bestimmten —> *ökonomischen Gesellschaftsformationen* ist der S. Diktatur von Ausbeuterklassen. Obwohl die notwendige Ablösung der gesellschaftlichen Gewalt der Urgesellschaft durch den S. einen historischen Fortschritt bedeutete, vollzog er sich gegen die Interessen der Volksmassen. Die Ausbeuterstaaten sind Diktaturen von Minderheiten über die Mehrheit des Volkes. Ihr S. apparat ist vom Volk getrennt, steht ihm fremd und feindlich gegenüber. Ihre wichtigste Aufgabe und Funktion besteht in der Unterdrückung des Volkes, in der Niederhaltung jeder demokratischen Bewegung sowie in der militärischen Aggression gegen andere S. und Völker. Ausbeuterstaaten sind in vielfältigen Formen organisiert, als Monarchie, Despotie, Oligarchie, Stände-S., parlamentarische Republik, faschisti-